

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 234.

Sonnabend den 21. August.

1852.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 20. August 1852.

Die nach §. 24 des revidirten Communalgarden-Regulativs abzuhaltende Jahresrevue wird mit Genehmigung des hohen Ministerium des Innern

Mittwoch den 23. August d. J.

stattfinden und von unserem hochverehrten Stadt-Commandanten, Herrn Obersten v. Saxe, abgenommen werden. Das Nähere hierüber wird durch besondere Ordres befohlen werden.

Das Commando der Communalgarde.

H. W. Reumeister, Commandant.

Stadttheater zu Leipzig.

Den vergangenen Mittwoch macht in dem Kalender unserer Bühne eine ganz vorzügliche Aufführung des reizenden Lustspiels „Richard's Wanderleben“ bemerkenswerth. Die Dankbarkeit aller in dem Stück vorhandenen Rollen brachte in das Ensemble ungewöhnlich viel Munterkeit, Fluß und Rundung. Herr v. Dhegraven, der Träger der Titelrolle, leistete das Vorzüglichste. Richard Wanderer ist wie auf sein Naturell eigens berechnet, und wo die Dichtung der Darstellungskunst des Herrn v. Dhegraven so entgegen kommt, da entsteht jedesmal eine Erscheinung von enormer Wirkung. Bock, der Director einer reisenden Schauspielergesellschaft, war eben so sehr ein Wesen für Herrn Ballmann und wurde durch diesen dem Zwerchfell der Zuschauer sehr gefährlich. Die bloße Maske schon brachte einen Ausbruch des ungeheuersten Gelächters hervor. Eine allerliebste Production war die Herrnhuterin des Fräulein Schäfer, die trotz dem Ernst ihres Charakters dergestalt ihre komische Seite ans Licht zu halten verstand, daß nirgends der schönste Einklang mit den übrigen durchweg komischen Figuren verloren ging. Die kleineren Rollen wurden von Fräulein Rauch und den Herren Saalbach, Schott und Cramer untadelhaft gespielt; genug, die Aufführung hatte den glücklichen Erfolg, das beliebte Stück noch beliebter zu machen. — Nicht minder glückte das Tanz-Divertissement, bestehend aus „Pas de la couronne“, getanz von Herrn Balletmeister Granzow und Fräulein Roth, „La Litwana“, getanz vom Corps und der „Milanollo-Polka“, getanz von Herrn Granzow und Fräulein Roth. Vorzüglich in dem ersten Tanze zeigte sich Herr Granzow als ein echter Meister in seiner Kunst. Seine Bewegungen sind so gerundet, geschmeidig und graziös, wie man sie in der Regel nur von einer Tänzerin erwarten mag, dabei dennoch so kraftvoll und sicher, daß der Mann nicht zu verkennen ist. Seine Entrechats besitzen Grund der Leichtigkeit und gleichzeitigen Gewalt eine Schönheit, in der sie vielleicht sehr selten gefunden werden. Vortreffliches leistete auch Fräulein Roth. Die Gewandtheit und Zierlichkeit ihres Tanzes dürfte auch nicht allzu häufig ihres Gleichen haben. Der Corpstanz gab einen sichtbaren Beweis von dem erfolgreichen Wirken des Herrn Granzow. Er war nicht bloß sehr niedlich arrangirt, sondern wurde auch sehr gut ausgeführt. — Der vorgestrige Abend brachte die „Räuber“ von Schiller und in ihnen das erste Gastspiel des Herrn Böckel vom Stadttheater zu Bremen. Der Gast gab Carl Moor und hatte daher eine der schwierigsten Aufgaben zu lösen, die unsere dramatische Literatur bietet. Wir können nicht sagen, daß ihm sein Werk mißglückt sei, ja wir möchten dreist behaupten, daß die Unvollkommenheiten in der Leistung alle zu einer gemeinschaft-

lichen ephemerischen Wurzel, nämlich der Verzagtheit zurückführen, von welcher jeder Künstler, der zum ersten Male vor einem fremden Publicum auftritt, leidet, wenn er nicht von einem großen Dünkel besessen ist, in welchem Falle er aber, wie die Erfahrung lehrt, in der Regel kein Künstler ist. Die meisten Partien gelangen Herrn Böckel sehr gut, ganz vorzüglich die Schlussscene, welche denn auch einen feurigen Hervorruf zur Folge hatte. Wir glauben Herrn Böckel nichts weiter wünschen zu müssen, als daß er hier ein wenig heimischer sei; alles andere nach seinem ersten Gastspiel ihm zu Wünschende trägt er sichtbar in sich. Sein Organ ist ein Edelstein in seinem Naturell, der besonderer Erwähnung werth ist.

Vermischtes.

Ein preussischer Hammerwerkbesitzer hat in Berlin Eisenblätter von solcher Dünne ausgestellt, daß man dieselben als Papier verwenden kann. Mit 100 Pfd. Metall fabrizirt man ein Blatt von 7040 Quadratfuß und ein Breslauer Buchbinder vollendete ein Album, dessen eiserne Blätter geschmeidiger als die feinste Leinwand sind. Es werden bereits Versuche, das Eisenpapier zu bedrucken, beabsichtigt. In den Tropenländern, wo die Bücher so sehr der Zerstörung durch Ameisen und Würmer ausgesetzt sind, dürfte sich das Papier aus Eisen, dem Insecten nichts anhaben können, als sehr praktisch für den Buchdruck bewähren. Es handelt sich nur noch um die Erfindung einer zweckmäßigen weißen Tinte oder Farbe.

In Berlin wurde es schnell bekannt, daß der Kaiser von Rußland nur Ducaten bei sich führe und nichts herausgeben könne. Modewaarenhändler, Uhrmacher, Juweliere, Künstler u. s. w. beeilten sich, den Kaiser nicht in Verlegenheit zu bringen und machten lauter Rechnungen in runden Zahlen und doch brillante Geschäfte. Einem Potsdamer Gastwirth zahlte der Kaiser für einen Theil seines Gefolges, das im Gasthaus acht Tage logirt hatte, 3000 Thlr. Miethe.

Die Pariser Fleischer setzen in ihrem Geschäft jährlich 55 Mill. Frs. um, wovon etwa 22 Mill. Brutto Profit realisiert wird. Da die Auslagen für ein Gewölbe sich auf jährliche 14,429 Frs. belaufen, so muß von dem Gesamtgewinn etwas über 7 Mill. abgezogen werden, wonach ein Totalgewinn von 15 Mill. unter die 501 Pariser Fleischer zu theilen kömmt. Jedenfalls eine sehr respectable Summe, die es auch erklärt, warum sich die Herren so sehr gegen die Freiegebung dieses Gewerbes sträuben.

Vom 14. bis 20. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 14. August.

Heinrich Robert Judenfeind, 36 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Actuar beim Universitätsgericht, in der Mittelstraße.
 Caroline Wilhelmine Röber, 70 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Kramers Wittwe, in der langen Straße.
 Friederike Auguste Schacher, 26 Jahre alt, Bürgers und Einwohners hinterl. Tochter, am Neukirchhofe.
 Adolph Felix Seyfarth, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Instrumentmachers Sohn, in der Friedrichsstraße.
 Otto Friedrich Carl Kähler, 28 Jahre alt, Bäckergefelle in Anger, im Jacobshospital.
 Nanny Hedwig Steudel, 20 Wochen alt, Schriftsetzers Tochter, in der Antonstraße.
 Eduard Hugo Krätschmar, 12 Tage alt, Hutmachergesellen Sohn, in der Serberstraße.
 Auguste Preil, 11 Wochen alt, Laternenwärters Tochter, in der Reudnizer Straße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Friedrichsstraße.

Sonntag den 15. August.

Carl Friedrich August Nakonj, 54 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Inspector des Convictorii und Cantor der Universitätskirche, in der Georgenstraße.
 Friedrich Eduard Doberenz, 34 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Hausbesitzer, in der Mittelstraße.
 Christian Friedrich Burckhardt, 48 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Tapezire, in der Klostersgasse.
 Friedrich Wilhelm Tuch, 43 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Hainstraße.
 Jgfr. Emilie Therese Rabenhorst, 46 Jahre alt, Einwohnerin, an der Wasserkunst.
 Marie Anna Fischer, 15 Wochen alt, Instrumentmachers Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Marie Erdmann, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichsstraße.

Montag den 16. August.

Johanne Susanne Elisabeth Pflaume, 60 Jahre 2 Monate alt, pens. Steuercontroleurs in Weimar Ehefrau, in der Elisenstraße.
 Christiane Concordie Wild, 62 Jahre alt, Tischlermeisters in Waldheim Ehefrau, im Sporergäßchen.
 Ernst Moriz Grau, 59 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Buchdrucker, am Königsplaz.
 Marie Therese Heynold, 6 Jahre 11 Monate alt, Tischlers bei der königl. sächsisch-baierischen Staatsbahn Tochter, in der Elisenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, an der Wasserkunst.

Dienstag den 17. August.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Wilhelm Conrad Zieger's, Bürgers und Antiquars Tochter, in der Georgenstraße.
 Julius Ernst Haak, 2 Jahre alt, Coloristens Sohn, in der Zeiger Straße.
 Ferdinand Hermann Glück, 1 Jahr 3 Wochen alt, Hutmacher-Werkführers Sohn, in der Johannisgasse.
 Auguste Albine Göke, 5 Tage alt, Schneiders Tochter, an der Pleiße.
 Ein unehel. Knabe, 13 Wochen alt, in der Dresdener Straße.

Mittwoch den 18. August.

Jgfr. Juliane Friederike Bolkner, 27 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Einwohners hinterl. Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
 Carl Wilhelm Schmidt, 43 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Reichsstraße.
 Friedrich August Braunschweiger, 68 Jahre 5 Monate alt, Bürger und vormal. Schenkwinth, in der Webergasse.
 Justine Henriette Pöhle, 62 Jahre alt, emerit. Leihhauspfandverleihers Ehefrau, am Lohrschen Plaz.
 Johanne Christiane Desirée Haugk, 7 Monate alt, Bürgers und Hutmachermeisters Tochter, in der Rosenthalgasse.
 Anna Marie Bertha Münch, 10 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Reudnizer Straße.
 Amalie Therese Bittdorf, 28 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, am Glockenplaz.
 Johann Carl Ferdinand Herkner, 35 Jahre alt, Colporteur, Correctioner im Georgenhause.
 Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, am Gerichtswege.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, im Georgenhause.

Donnerstag den 19. August.

Jgfr. Johanne Christiane Köhler, 51 Jahre alt, Bürgers und Glasermeisters hinterl. Tochter, am Brandwege.
 Friedrich Gottlob, 38 Jahre alt, Buchbindergefelle, im Jacobshospital.
 Marie Dorothee Rudolph, 48 Jahre alt, Markthelfers Wittwe, in der Quersstraße.
 Emil Friedrich Ahlemann, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Musici Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Hermann Richard Engelhardt, 7 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Johannisgasse.
 Paul Holler, 10 Wochen alt, Tischlers Sohn, in der Albertstraße.
 Ein unehel. Mädchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, im Jacobshospital.

Freitag den 20. August.

Ferdinand Weidenhammer, 56 Jahre alt, Bürger und Stadt-Steuer-Einnehmer, in der Katharinenstraße.
 Albine Marie Keymann, 15 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, an der Pleiße.
 Carl Louis Hermann Conrad, 11 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Bäckermeisters Sohn, in der Lauchaer Straße.
 Jeanette Marie Louise Schnabel, 5 Jahre 7 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichsstraße.
 Carl Robert Diemann, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Kupferdruckers hinterl. Sohn, in der Friedrichsstraße.
 Ernestine Elisabeth Wolke, 14 Wochen alt, Bäckers Tochter, in der Colonnadenstraße.

7 aus der Stadt, 37 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Georgenhause; zusammen 49.

Vom 14. bis 20. August sind geboren:

21 Knaben, 18 Mädchen; 39 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis (als am Ernte-Dankfeste) predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Wille.
	Mitt. 1/2 12 Uhr	= M. Rüdler.
	Vesper 2 Uhr	= M. Stein.
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Lampadius.
	Vesper 2 Uhr	= Cand. Janicaud.
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr	= M. Schneider.
	Vesper 2 Uhr	= Cand. Weißschuh.
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Schütz.
	Vesper 2 Uhr	= M. König.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Bornemann.
	Vesper 2 Uhr	= M. Möbius.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, Communion.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel.
	Vesper 1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Gräfe.
reformirte Kirche:	Früh 3/4 9 Uhr	= Pastor Howard.
katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	= P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	1/2 11 Uhr	= Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Tempel.
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Walter. (Römer 1.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= M. Friedrich.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= M. Günther.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= M. Holtzsch.

An diesem Feste soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Tempel.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria von Spohr (in 2 Theilen).

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne von L. Cherubini.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 13. bis mit 19. August.

a) Thomaskirche:

- 1) J. P. Möller, Bürger, Buchbindermeister und Daguerreotypist hier, mit Frau E. E. Fink geb. Haferkorn, Bürgers, Buchbindermeisters und Daguerreotypists hier hinterl. Witwe.
- 2) E. W. Bietemann, Bürger u. Kupferschmiedemstr. hier, mit Frau A. A. Brümmer geb. Schuster, Bürgers u. Kupferschmiedemeisters hier hinterl. Witwe.
- 3) F. A. Friede, Zimmergeselle hier, mit Frau E. F. Stahl geb. Grimm, Einwohners hier Witwe.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. Kretschmann, Königl. Pr. Kreisrichter in Biesar, mit Igfr. N. A. Kretschmann, Mag., Kreis-Steuer-Procurators, der Juristen-Facultät Justitars u. Rechts-Consulentens allhier Tochter.
- 2) J. G. W. Quellmalz, Silberhändler allhier, mit Igfr. E. A. F. Fichtner, Leinwebers allhier Tochter.
- 3) J. E. L. Walther, Rathsdienet hier, mit Igfr. J. H. R. Nautmann, musikal. Instrumentmachers allhier hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis mit 19. August.

a) Thomaskirche:

- 1) J. W. Köfigers, Bürgers und Gastwirths Tochter.
- 2) J. G. Feigsch's, Bürgers und Wattenfabrikantens S.
- 3) J. W. E. Engemanns, Bürgers u. Schuhmachermstrs. S.
- 4) B. Biewegs, Bürgers und Mechanici Sohn.
- 5) E. F. Ivers, Schneidergesellens Tochter.

- 6) J. H. Göbe's, Schneidergesellens Tochter.
- 7) J. Hermanns, Schneidermeysters Sohn.
- 8) J. G. Kannegiefers, Feldwebels im 2. Schützenbat. S.
- 9) F. W. Rudolphs, Obersignalistens Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. G. Haussteins, Markthelfers und Hausmanns Sohn.
- 2) E. F. Bestädts, Hausmanns Sohn.
- 3) J. G. Hentschels, Markthelfers Sohn.
- 4) J. E. Pfannstiel, Bürgers und Schneidermeisters T.
- 5) E. F. Hausners, Mühenmachers Tochter.
- 6) E. F. Krafts, Markthelfers Tochter.
- 7) E. A. Illge's, Schlossers bei der L.-D. Eisenbahn T.
- 8) H. U. Ringspfeils, Maurergesellens Tochter.
- 9) E. G. Thiele's, Schlossers bei der L.-D. Eisenbahn T.
- 10) G. Schurigs, Markthelfers Tochter.
- 11) H. H. Friedländers, Drs. med. und prakt. Arzts Sohn.
- 12) F. G. Wadewitz', Bürgers und Schirmfabrikantens S.
- 13) J. E. Hermanns, Bürgers und Kürschnermstrs. Sohn.
- 14) E. J. Gottschalds, Kaufmanns Tochter.
- 15) A. G. Nickels, Rohhändlers Tochter.
- 16) J. F. Webers, Victualienhändlers Tochter.
- 17) J. G. Kirstens, Schneidergesellens Tochter.
- 18) J. G. Ganzauge's, Aufladers bei der L.-D. Eisenb. S.
- 19-22) 4 unehel. Knaben.
- 23-24) 2 unehel. Mädchen.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10-12 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)

und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. St.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schuhrasirmesser eigener Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.

Centralhalle:

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8-7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolber und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7-10 Uhr.

Theater. Sonntag den 21. August kein Theater.

Sonntag den 22. August, neu einstudirt: **Das Irrenhaus zu Dijon,** oder **Der Wahnsinnige.** Melodrama in 3 Acten, nach dem Franz. des Béraud frei bearbeitet von L. Meyer.

Leipziger Börse am 20. August.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Fr.	Geld.
Altona-Kieler . . .	104 1/2	104	Magdebg.-Leipziger.	268 1/2	—
Berlin-Anhalt. La. A.	137	138	Sächs.-Baiersche . .	—	91 1/2
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	102	—
Berlin-Stettiner . . .	—	146 3/4	Thüringische	95	94 1/2
Cöln-Mindener . . .	113 1/4	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	96 3/4	86 1/2
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	178	177 1/4	besbank La. A. . . .	—	157 1/2
Löbau-Zittauer . . .	26 1/2	—	do. La. B.	136	—

Börse in Leipzig am 20. August 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 ³ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	101 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ¹ / ₂	—	Kaiserl. do. do. - do.	7 [*]	—	—	Sächs. erbl. v. 500 $\frac{1}{2}$	3 ¹ / ₂	—	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500 -	3 ¹ / ₂	—	100
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	—	111	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500 -	4	—	102 ¹ / ₂
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 ¹ / ₂	96 ³ / ₄	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—					do. do. do.	4	—	102 ¹ / ₂
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152 ³ / ₄								
	2 Mt.	—	—								
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	6. 24 ¹ / ₄	—								
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 ³ / ₈	—								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	85 ³ / ₄								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.											
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.											
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.											
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.											
Ausmünzungsf. Agio pCt.			11 [*]								

^{*}) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

^{*}) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Fruchtpreise

vom 13. bis mit 19. August.

Weizen, der Scheffel	4 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel	4 = — = — = bis 4 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 20 = — = bis 2 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 27 = 5 = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Rüben	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Erbfen, der Scheffel	3 = 15 = — = bis 3 = 20 = — =
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock	2 = 15 = — = bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, =	6 = 10 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, =	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, =	4 = 10 = — = bis 4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = — = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse Frauen Charlotte Henriette Louise verw. Eisenschmidt gehörige, in Neuschönefeld sub No. 26 des Brandkatasters gelegene und auf Fol. 8 des dasigen Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 2700 Thlr. gewürdert worden, **den 11. October 1852** an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, freiwillig versteigert werden, was unter Verweisung auf die in der Lüderschen Schänkwirtschaft hier und in der Rübnerschen zu Neuschönefeld aushängenden, ingleichen auf des Unterzeichneten Expedition zu Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schönefeld am 5. August 1852.

Die Gerichte.
Pfothenhauer. Thiermann.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Landgericht soll die Jagd auf dem Jagdbezirk Lindenau auf Antrag der beteiligten Grundstücksbesitzer **den 30. August 1852** unter den in diesem Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Bietungslustige haben sich daher am genannten Tage Vormittags neun Uhr in dem Gasthose zu Lindenau einzufinden und sich daselbst des Weiteren zu gewärtigen. Leipzig am 17. August 1852.

Das Raths-Landgericht.
In Stellvertretung:
Eisenbeiß, Act. Geutebrück.

Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das, den Schlesier'schen Eheleuten zu Lindenau gehörige, unter Nr. 205 und 209d des dasigen Flurbuchs verzeichnete Hausgrundstück, welches ohne Rücksicht der darauf haftenden Abgaben auf 700 Thlr. taxirt worden ist, **den sechs und zwanzigsten August 1852** von dem unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden. Die nähere Beschreibung des Grundstücks enthalten die im Rathslandgericht und im Gasthose zu Lindenau befindlichen Anschläge. Leipzig, den 28. Mai 1852.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel. Günther.

Unterricht.

In 24 Stunden ist Italienisch sprechen, lesen und schreiben zu lernen. Auch beginnt ein Cursus einerseits für die der Sprache schon Kundigen, andererseits — nach kurzem Vorunterricht — für die noch Unkundigen für Lectüre des Tasso, Petrarca, Dante, Ariosto mit genauer Betrachtung der Versmaße. Als Profaisker werden Machiavelli's Principe und Bocaccio's Decamerone vorgelesen. Nicolaisstraße Nr. 12, 1. Etage.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, vorzüglich bei **Fr. Fleischer, Sturichs, C. S. Neclam, Serig, Thomas** in Leipzig:

Handbuch zum gründlichen Selbstunterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Bearbeiten aller Arten Damenkleider, Kinder-Anzüge, Mäntel, Mantillen, Schnürleiber etc., in allen vorkommenden Façonnen und Abänderungen, nach mathematischer Reductionsmethode mit vier Patronen, einer Musterkarte und verschiedenartigen nöthigen Zeichnungen nebst drei Erklärungstabellen und lithographirtem Einschreibbüchel. Herausgegeben von **Anna Schlehner**. Zweite neu bearbeitete Auflage. Preis 1 Thlr.

Praktische Anweisung zur amerikanischen Sandfärberei, um mit ganz geringen Auslagen und leichter Mühe abgetragene oder unansehnlich gewordene Hüte, seidene Bänder, so wie seidene Kleidungsstücke nach allen Farben wieder neu aufzufärben, wie überhaupt alle möglichen Stoffe von Flecken aller Art zu reinigen, Seidenzeuge und Baumwollstoffe zu waschen, Glacé-Handschuhe zu putzen, Blonden zu reinigen, Gold- und Silberborten, so wie Gold- und Silberstickereien aufzufrischen, Kirchen-Ornate, Seiden- und Baumwollspitzen zu putzen und Stockflecken zu beseitigen, für thätige Hausfrauen und Töchter. Herausgegeben von **Anna Schlehner**. Preis 6 Ngr.

Heinrich Hübler in Leipzig,
Königsstraße Nr. 2.

Von

Dr. Ahlfeld Sonn- und Festtags-Predigten,
dritter Band,

ist die **siebente Predigt** erschienen,
gehalten am 8. Sonntage nach Trinitatis.

Subscription auf den **dritten Band** wird bis zu dessen Beendigung fortwährend mit 1 Thlr. 8 Ngr. angenommen. Auch haben noch mehrere Subscribenten auf den zweiten Band die letzten Predigten nicht abgenommen, welche ersucht werden, solche gegen Einlieferung des Pränumerationscheins bei mir in Empfang nehmen zu lassen. Leipzig, 17. August 1852.

Friedrich Fleischer.

Englischen Unterricht ertheilt **D. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe. Local: Grimm. Str. Nr. 15.

In Zahnangelegenheiten

bin ich von jetzt an zu sprechen:

Montag, Mittwoch, Freitag Nachmittag von 1—6 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Sonnabend Vormittag von 8—1 Uhr.
Für an **Zahnschmerz** Leidende zu jeder Zeit.

Zahnarzt **Herrmann**, Petersstraße Nr. 3.

THURINGIA.

Eisenbahn- und allgemeine Rück-Versicherungs-Bank.

Am 11. dieses Monats haben wir unter genannter Firma eine Versicherungs-Anstalt für **Eisenbahn- und Rück-Versicherungen** mit einem Actien-Capitale von **Fünf Millionen Thaler** gegründet. Wir laden hierdurch zur Actienbetheiligung an diesem Unternehmen mit dem Bemerken ergebenst ein, daß

- 1) die Herren **Anhalt & Wagener** in Berlin,
- 2) die Herren **Frege & Comp.** in Leipzig und
- 3) Herr **Adolph Stürcke** in Erfurt

zur Annahme der Zeichnungen von uns beauftragt sind. Das Gesellschafts-Statut und die für die Zeichnung gegebenen Bedingungen sind bei denselben Häusern zu haben.

Der Schluß der Zeichnung erfolgt, sobald die noch disponible Actien-Summe gezeichnet sein wird.

Erfurt, am 16. August 1852.

In statutarischer Vollmacht der Gründer:
Der Bank-Vorstand.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 22. August 1852

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von **Leipzig** und **Dresden** früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 24. August Abends abgehenden Zügen, **ausgenommen den früh 2 1/2 Uhr von Dresden abgehenden Silzug**, für welchen diese Extrabillets nicht gültig sind.
Leipzig, den 17. August 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsühender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Atlantis, General-Comptoir für Deutsche Auswanderung

von
F. E. Haenel
in Leipzig.



Auswanderer nach Amerika

finden vorzügliche und prompte Beförderung den 1. und 15. jeden Monats pr. dreimastige Schiffe erster Classe direct via Bremen; so wie regelmäßig wöchentlich pr. Packet-Schiffe erster Classe via Hamburg — Liverpool.

Ferner jeden Monat Ein Mal — pr. **Dampfschiff**; wobei der Ueberfahrtspreis von Hamburg via Liverpool bis New-York auf 60 $\frac{1}{2}$ Preuß. Cour. für das Zwischendeck festgestellt ist.

Zu Abschließung von Ueberfahrts-Verträgen empfiehlt sich

F. E. Haenel, Brühl Nr. 74, 1. Etage.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt zwischen Riesa — Meissen — Dresden bis auf Weiteres

von Sonntag den 22. August a. c. regelmäßig

Täglich Morgens 8¹/₄ Uhr nach Ankunft der Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnzüge von Riesa nach Meissen und Dresden.
Täglich Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an genannte Bahnen.

Tourbillet zwischen Dresden und Riesa I. Platz 15 $\%$, II. Platz 10 $\%$.
Riesa und Meissen 7¹/₂ = 5 =

Doppelbillet, für Hin- und Rückfahrt gültig, ohne an den Tag gebunden zu sein:
Dresden — Riesa und zurück (oder vice versa) I. Platz 20 $\%$, II. Platz 15 $\%$.
Riesa — Meissen 10 = 8 =

Eröffnung: Sonnabend den 21. August Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa.
Die Direction.

Local-Veränderung. Georg Wigands Buchhandlg.

befindet sich jetzt
Querstraße Nr. 25 parterre.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine bisher besessene Fleischbank in den Fleischbänken verlassen und meinen früher innegehabten Stand auf dem Markte mit geräucherter Fleischwaaren wieder errichtet habe, und empfehle meine schon früher bekannte Waare in allen Sorten Wurst, Rind- und Schweinefleisch, sowohl im Hölz als geräuchert. Unter Versprechung, nur stets gute Waare zu liefern, bitte ich um gütige Abnahme.
Bew. **Groß**, Fleischermeisterin.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich alle alte Sachen, Wolle und Seide färbe, und verspreche hiermit die reellste und billigste Bedienung. Auch glätte ich zugleich Möbelzeuge.
J. A. Rohland, Frankfurter Straße Nr. 54.

Ausverkauf.

Um mein Lager von **Meubles - Kattunen** binnen kurzer Zeit gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben bedeutend unter den Fabrikpreisen.
C. Varpalioni,
Markt, Kaufhalle.

Ausverkauf von Damenhüten, Hauben und Kinderhüten, den Rest spottbillig, kl. Fleischerg. 6, 1. Et.

Die Leinen-, Tücher-, Wäsche- & Damastfabrik von Carl Heidsieck in Bielefeld

empfiehlt zur geneigten Beachtung:

³/₄ naturgebleichte Leinen,
¹/₄ und ³/₈ leinene Tücher,
fertige Herren- und Damenhemden in den neuesten Mustern,
f. Damastgedecke mit 12 und 6 Servietten

und verkauft zu Fabrikpreisen **en gros et en detail** bei

Theodor Pfitzmann,

Centralhalle 19 und 20.

Eine große Parthie feine ³/₄ breite

Möbel-Kattune

in schönen vielfarbigen Dessins und in reichhaltiger Muster-Auswahl verkaufen wir zu dem vorzüglich billigen Preise von 5 Ngr. die Elle.
Schmann & Schmidt,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 23 und 24, unter dem Rathhause.

Die so allgemein beliebte und bewährte

Dr. Borchardt'sche Kräuterseife,

aus frischen Kräutern von diesem Jahre bereitet,

ist fortwährend und alleinig zu haben bei

Moritz Oberländer,

Reichels Garten.

Otto Rohringer,

Petersstraße Nr. 29.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon, von feinsten bis 2 $\%$ das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1 $\%$ 10 $\%$, empfiehlt

W. E. Köberlings Hutfabrik unterm Rathhause.

Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon, und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt

zu 1²/₃ $\%$ das Stück das Hutlager von
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Mein Herren-Kleidermagazin

in reichhaltiger Auswahl empfehle ich zur geneigten Berücksichtigung.
Ergebenst **Job. Fr. Neubert**, Petersstraße,
Hohmanns Hof Nr. 41, 2. Etage.

J. S. Reichsenring & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit alle Arten Stickereien, als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, französische gestickte Batists, Mulls, Pliffs- und Einsatzstreifen, so wie Mantillen, Tücher, Schleier in Lüll, Negligéhauben, Batist, Mull, alle Sorten Lüll und Spitzen, Haubendeckel u. s. w. zu den bekannten billigen Preisen.

Qualitätskäse, à Stück 5 und 7¹/₂ Ngr., sind wieder vorräthig bei **Adalbert Mawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

Von den beliebtesten
Rheinischen Füllöfen
halten Lager **C. F. Weithas** Nachfolger.

Drachen

à Stück 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Fallschirme

empfehlen als Belustigung für Kinder à Stück 1 Ngr.
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Billige Seife.

Von der beliebtesten **guten Waschseife**,
der Centner 6 Thlr.,
der $\frac{1}{4}$ Ctnr. 1 Thlr. 15 Ngr.,
haben wir noch etwas Vorrath.
Lucke & Comp., Hainstrasse Nr. 15.

Baiersche Kernseife, der Stein von 22 & 3 $\frac{1}{2}$ fl ,
Soalfelder Lichter, 6r u. 8r, der Stein von 22 & 4 $\frac{1}{3}$ fl ,
Münchener Wollkerzen, 4, 5 u. 6 Stk. im Pack., 1 Pack.
8 $\frac{1}{2}$ fl , empfiehlt **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Fliegenzucker, das wirksamste Mittel, sich von den lästigen Fliegen zu befreien, ist so eben in frischer Waare wieder eingetroffen bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Verkauf eines Backhauses.

Veränderungshalber will ich mein in Crostewitz, 1 $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig gelegenes Haus, worin ich seit 19 Jahren die Bäckerei betrieben habe, aus freier Hand baldigst verkaufen.

Söpel, Bäckermeister in Crostewitz.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Gärtchen in der innern Vorstadt für den Preis von 4500 Thlr. Dasselbe ist behaftet mit 510, 68 St.-E. und gewährt einen Reinertrag von 300 Thlr., und ist das Nähere darüber zu erfahren durch

Rechtsanwalt **Oscar Wille**
(Universitätsstraße Nr. 1, 4. Etage).

In der unmittelbaren Nähe von Leipzig ist ein kleines Hausgrundstück nebst daran befindlichem großen Obstgarten ganz billig zu verkaufen durch

Adv. **Soering** (Tuchhalle).

Zu verkaufen ist in einer belebten Stadt Sachsens ein Schießhaus, wo täglich von Bürgern und Militär geschossen wird, so wie ein in gutem Stande befindliches Billard, Tanzsaal und Garten, wo Concert gehalten wird, und kann mit einer geringen Anzahlung übernommen werden. Alles Nähere wird mitgetheilt in Leipzig, Königsplatz Nr. 18, bei Herrn Büttner.

Unterhändler werden verboten.

Für Fleischer.

Ein alhier in der inneren Vorstadt gelegenes, zum Betriebe der Fleischerei vollständig eingerichtetes Haus ist durch den unterzeichneten Generalbevollmächtigten des Besitzers für 4200 Thlr. zu verkaufen.

Adv. **Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

Theater-Bons sind noch zu halben Preisen zu haben
Hainstraße 5 beim Goldarbeiter Steger.
Noch gültig für 17 Vorstellungen.

Eine **Gitarre** mit schönen Zeichnungen ist billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein gut gehaltenes Fortepiano in Mahagonigehäuse steht zum Verkauf Poststraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein gut gehaltenes Wiener Flügel ist Veränderung halber für 30 Thlr. zu verkaufen Markt Nr. 10, 1 Treppe B.

Zu verkaufen steht billig ein Flügel; anzusehen früh bis 8 U., Nachm. v. 4—5 U. Lehmanns Garten b. Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein noch ziemlich neues Mahagoni-Planoforte Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine ganz neue Koffhaarmatratze mit Keilrippen Burgstraße, weißer Adler parterre.

Eine schöne Auswahl von Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Divans, ingleichen Ottomanen, alles zu möglichst billigen Preisen und guter Arbeit sind zu haben Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Comptoirpulte doppelte und einfache, sind in Auswahl zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Große und kleine Spiegel in Mahagoni-, Kirschbaum- u. Goldrahmen, 2 runde, 3 Ausziehtische, Sopha's, Stühle, 1 dunkler Spieltisch, 2 Staffeleien, 1 Commode, 1 Aufschubcommode, 2 Stuhluhren, Küchenschranke u. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen steht billigt ein Secretair, noch wie neu, Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht billig Ritterstr. 38: Mahagoni-Schreibsecretair, 1 2fl. Sopha, 1- u. 2männ. Bettstellen, Polsterstühle.

Zu verkaufen ist billig 1 Sopha, 1 Schreibcommode 3 fl , 1 Küchenschrank, Tische, Bettstellen in Reudnitz, Grenzgasse 72.

Zu verkaufen

ist ein neuer, eleganter, halbbedeckter einspänniger Wagen im großen Reiter.

L. Seilemann.

Ein neuer, sehr leichter einspänniger Wagen ohne Verdeck steht billigst zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 48 parterre rechts.

Zu verkaufen sind 3 Stück neumelkende Kühe. Das Nähere im Odeon.

Zu verkaufen ist ein zahmes schwarzes Sackpferdchen lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Gute abgelagerte Cigarren

empfehlen in Auswahl das Tausend von 3 $\frac{1}{2}$ bis zu 20 fl , das Viertelhundert von 2 $\frac{1}{2}$ bis 15 fl in hellen, dunklen und getigerten Farben **W. G. Kirsten**, Nicolaistraße 40.

Halb-Savanna-Cigarren,

das Tausend 5 fl , $\frac{1}{4}$ Kiste 1 $\frac{1}{4}$ fl , das Stück 2 fl , empfehlen
L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Aromatischer Kräuter-Extract,

destillirt aus den vorzüglichsten Kräutern, wird als das beste magenstärkende Mittel, welches sich auch schon vielfältig als solches durch öftere Anwendungen bewährt hat, bestens empfohlen durch

NB. à Flacon 5 und 3 Ngr. **Job. Friedr. Merkel**,
Ritterstraße Nr. 46.

Essig-Verkauf.

Starken Weinessig, pr. Kanne à 16 fl u. 12 fl , einfachen dergleichen à 6 fl , so wie echten Nordhäuser Kornbranntwein pr. Kanne à 5 fl .

C. A. Schirlik, Querstraße Nr. 29,
Destillateur und Weinessig-Fabrikant.

Feines Weizendampfmehl Nr. 0. à 16 fl , beste reine Weizenstärke à 22 fl , schönen festen Mehl à 50 fl , so wie fein in allen Sorten wohl assortirtes Cigarrenlager empfiehlt als sehr preiswerth

Ernst Meyer, Dresdner Straße Nr. 64.

Schmelzbutter in Kübeln

erhielt und empfiehlt **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

Gardaseer Citronen

in schöner haltbarer Waare empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Neue holl. Jäger-Häringe, Neue Voll-Häringe, Neuen Caviar

empfehlen sehr billig

C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Neue Häringe,

fein marinirt, mit div. Früchten, pr. Stück 2 fl , empfiehlt
C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Grimma'sche Bierniederlage, Petersstraße,

Das so beliebte **Felsenkellerbier** empfiehlt fortwährend in größern und kleinern Gebinden **C. S. Maede.**

Neue Vollhöringe

sind die ersten eingetroffen und sind billig in Schocken und einzeln zu verkaufen bei

Carl Schaaf, Thomasgäßchen Nr. 5 im Keller.

Ger. Rhein-Lachs, Holl. Jäger-Höringe, neuen Hamburger Caviar, engl. Voll-Höringe erhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Zu kaufen gesucht wird ein leichter zweifelhiger, halbverdeckter Kutschwagen im Ddeon.

Gesucht wird eine Gewölbetafel mit Schubfischen, 8-12 Ellen lang. Adressen bittet man beim Hausmann in Kochs Hof abzugeben.

Erdkarrn werden zu kaufen gesucht durch den Hausmann in der Reichstraße Nr. 14.

Capitalgesuch. Gegen Cession erster und vorzüglicher Hypotheken werden 4500 fl , 2500 fl und 2000 fl sofort oder zu Michaelis zu leihen gesucht. Näheres durch Adv. **Schlich, Brühl 83.**

Gesucht werden 1500 bis 2000 Thlr. gegen erste Mündelhypothek, zu Weihnachten zahlbar, durch Advocat **Moritz Richter, Johannisgasse Nr. 6.**

Auszuleihen sind gegen pupillarische Sicherheit 1000 Thaler durch Adv. **Freiesleben.**

Ein Kaufmann in einer Fabrikstadt Sachsens im Alter von 32 Jahren, gesund, kräftiger Natur und angenehmen Aeußern, Besitzer eines bedeutenden Fabrikgeschäfts, sucht, da es ihm an Bekanntschaften mangelt, auf dem jetzt so viel betretenen Wege eine Ehefrau. Er wünscht ein hübsches und gebildetes, aber auch ein braves und häusliches Mädchen von einigen zwanzig Jahren und am liebsten aus einer Provinzialstadt.

Gütige Offerten mit Angabe der nähern Verhältnisse beliebe man vertrauensvoll franco poste restante Leipzig sub H. B. fl 10. einzusenden, es wird der ehrenhafteste und verschwiegenste Gebrauch derselben zugesichert.

Ein **Theilnehmer** (Anfänger) an **englischen Stunden** aus dem Lehrlingsstande wird gesucht.

Näheres bei D. **Barker, Grimm. Strasse No. 15.**

Sofort oder zum 1. Septbr. kann ein tüchtiger Hofmeister auf einem Gute in der Nähe Leipzigs Anstellung bekommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch eines Agenten.

Es wird unter vortheilhaften Bedingungen für einen lucrativen Artikel für die Stadt Leipzig ein solider Agent gesucht, am liebsten ein solcher, welcher mit den dortigen Kaufleuten schon in Verbindung steht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein junger, cautionsfähiger Mensch, 18 bis 20 Jahre. Zu erfragen Reichstraße Nr. 27 bei Herrn Düker.

Gesucht

wird eine **Directrice** für ein Puzgeschäft in einer Residenzstadt Thüringens. Fähigkeiten sind Bedingung eines guten Salairs, und sind Offerten bei Julius Merseburger niederzulegen.

Einige geschickte Putzarbeiterinnen werden gesucht von **J. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.**

Sanz geübte Hut- und Hauben-Arbeiterinnen werden verlangt von **Emma Marwedel.**

Gesuch. Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird eine in Oberhemden geübte Nätherin Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Kindermuhme für ein kleines Kind von einer adeligen Herrschaft. Bedingungen möglichst früh **große Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof part.**

Gesucht wird sofort eine Köchin für ein sehr anständiges Gasthaus große Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Gesucht wird eine gesunde Amme zu sofortigem Antritt. Zu melden bei Hrn. Dr. **Friedländer, Tscharmanns Haus 2. Et.**

Zwanzig Thaler

werden demjenigen gegeben, welcher einem Commis eine demselben convenirende Stelle verschafft. Offerten werden A. M. fl 2. poste restante Leipzig erbeten.

Gesuch. Ein junger Mann, cautionsfähig, welcher die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens hat, bei seiner letzten Herrschaft 6 $\frac{3}{4}$ Jahre in Diensten war, im Rechnen und Schreiben nicht unfähig ist, schriftliche und mündliche Empfehlungen hat, wünscht ein baldiges Unterkommen als Markthelfer oder sonst eine Stelle. Geehrte Herrschaften werden freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen poste restante C. K. niederzulegen.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht unter bescheidensten Ansprüchen als Commis Unterkommen M. S. fl 6 poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein junger Mensch von 17 Jahren, wohlgezogen, der auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wo möglich auf einer juristischen Expedition recht bald eine Stelle. Offerten unter der Chiffre F. W. fl 2 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, der ein sehr gutes Zeugniß besitzt, sucht wieder Beschäftigung in einer Expedition oder durch Nach- oder Abschreiben Brühl, Leinwandhalle Treppe A, 2 Treppen 1. Thüre.

Eine solide Person in gesetzten Jahren wünscht eine Stelle als Wirthschafterin und würde sich auch der Pflege der Kinder gern unterziehen, sieht mehr auf eine humane Behandlung als großen Gehalt. Näheres Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht in hiesiger Gegend auf einem Gute die Landwirthschaft zu erlernen.

Adressen nebst Bedingungen unter L. B. bittet man abzugeben beim Hausmann Herrn Schneider, Hainstraße Nr. 28.

Eine Köchin sucht zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere ist zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 21, 1. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht in einer kleinen anständigen Haushaltung zum 1. Sept. einen Dienst Ritterstr. 37, Ww. Weidner.

Ein Mädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Kleine Fleischergasse Nr. 8, 2. Etage zu erfragen.

Zu beziehen spätestens den 1. Novbr. s. e. wird ein meßfreies Logis 1. Etage gesucht, welches nicht zu weit entfernt vom Markte, eine Stube, passend zu einem Waarenlager, außerdem noch eine Stube und einigen Raum zu einer Niederlage enthält. Offerten abzugeben beim Kaufmann Herrn Ferd. Gold in der Petersstraße.

Gesucht wird ein kleines Logis sofort oder zu Michaelis. Adv. erbittet man sich Hospitalstraße Nr. 1 parterre bei Herrn Claus.

Gesucht wird für eine Frau ein kleines Logis, innere oder äußere Vorstadt. Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 18 parterre rechts.

Gesucht wird von einem Herrn eine Stube mit Kammer, mit oder ohne Möbel, zum 1. Septbr. beziehbar (innere Stadt). Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 48 bei **C. S. Froberg.**

Gesucht wird ein Logis im Preise von 120 bis 140 Thlr. und bis Michaelis zu beziehen. Adressen sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter C. D.

Ein junges Ehepaar sucht ein sofort beziehbares Logis im Preise bis zu 35 fl . Adressen abzugeben Dresdner Str. 1 im Gewölbe.

Zu vermietten ist für nächste Messe, so wie auch für folgende, als Verkauflocal sehr geeignet, ein großes helles Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermietten ist Verhältnisse halber zu Michaelis ein Logis Pleißengasse Nr. 8.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 234.)

21. August 1852.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Michaelis zu beziehen ein Logis von 3 Stuben, großer Kammer, Küche, Vorsaal und Keller. Preis 60 Thlr. Zu erfragen Weststraße Nr. 1672, Dr. Heine's Haus bei A. Radig, im zweiten Haus in Reichels Garten part.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, Stube u. Schlafstube, nach der Straße an ledige Herren, mit oder ohne Möbeln, im Raundörschen Nr. 5.

Ein Familienlogis ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 19.
Friedrich Sperling.

Eine erste Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör ist billig zu vermieten Antonstraße Nr. 5.

Zwei Logis sind zu vermieten
Magazingasse Nr. 6.

Eine trockene Niederlage nebst Logis ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 15 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Sept. eine freundliche möblierte Stube gr. Windmühlenstr. 42, Garten quervor part.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Alkoven an einen Herrn Magazingasse Nr. 23, 1 Treppe.

Billig zu vermieten ist ein freundliches, heizbares Stübchen für ledige Herren Dresdner Straße 29, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 Herren als Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer vorn heraus parterre an eine pünktlich zahlende Person. Näheres Frankfurter Straße Nr. 27 bei H. Becker.

An ledige Herren ist zum 1. October eine freundliche Stube nebst Alkoven (Aussicht auf den Markt) zu vermieten bei Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Wegen veränderter Abreise

werden

der große Seelöwe, der Seetiger und die zwei Seerobben

aus Grönland in Herrn Weil's Kaffeegarten von früh 7 Uhr bis Abends 10 Uhr bei vollständiger Beleuchtung noch weiter gezeigt. Ich bitte die verehrten Bewohner Leipzigs diese Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen, meine Ehre in Augenschein zu nehmen, da dieselben von einer solchen Größe und Schönheit noch nie hier gezeigt wurden. Die interessante Fütterung ist zu jeder Zeit in Augenschein zu nehmen.

C. Baum aus Hamburg.



Central-Halle.

Heute Sonnabend den 21. August

im grossen Saale
CONCERT
vom Stadtmusikchor.

PROGRAMM.

- I. THEIL.** 1) Mein Gruß an Leipzig, Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „die Amazone“ von Lindpaintner. 3) Der Taubenflug, Walzer von Fahrbach. 4) Finale aus der Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini.
- II. THEIL.** 5) Ouverture zur Oper „Jessonda“ von Spohr. 6) Die Flotten, Walzer von Lanner. 7) Russische Klippfächer, großes Potpourri von Berens.
- III. THEIL.** 8) Introduction und Ouverture zur Oper „die Sagenotten“ von Meyerbeer. 9) Ein Sträußchen, Walzer von Joh. Gungl. 10) Arie aus der Oper „der Zweikampf“ von Herold. 11) Albion-Polka von Strauß.

Anfang 7 Uhr. — Entrée für Herren 2½ Ngr. Damen frei.

Fr. Riede.

Erntefest im Gasthose zu Cythra

Sonntag den 22. August a. c., verbunden mit Garten-Concert und Ballmusik, gegeben von dem Musikchor des Königl. sächs. 3. Reiter-Regiments in Uniform, wozu höflichst einladet
Lh. Rittel.

Wein am 11. August angekündigtes, wegen übler Witterung jedoch nicht abgehaltenes

Erntefest und großes Concert in Stötteritz

findet nun morgen Sonntag statt. Lade dazu freundlichst ein und empfehle eine bedeutende Auswahl warmer Speisen, ein sehr starkes Kuchen-Sortiment, nicht minder das so ausgezeichnete Bairische von Kurz und Schepplner Lagerbier auf Eis. **Schulze.**

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz
freundlichst ein und empfiehlt von 6 Uhr an unter Andern den beliebten Käsekuchen **Schulze.**

Gesangfest in Grimma

Sonntag den 22. August 1852.

In Schindler's Restauration am großen Reithause vor und während des Concerts

**Brog, Kaffee, Limonade und
Baierisches Bier ff.**

Nach Grimma zum Sängereste

Sonntag den 22. d. M. früh 1/2 8 Uhr Abfahrt und Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Leipziger Salon. Heute Stunde.

Dienstag beginnt ein neuer Tanzkursus, an welchem noch Herren und Damen Theil nehmen können.

Bad Wittekind.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst auf seine **Table d'hôte** aufmerksam zu machen, und fügt die Bemerkung bei, daß an Sonntagen stets solche Einrichtungen getroffen sind, um möglichst allen Anforderungen zu entsprechen.

G. Beschmidt, Traiteur.

ODEON. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr. D. M. v. C. Fölk.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 21. August

Grosses Concert.

Anfang 4 1/2 Uhr.
NB. Morgen Sonntag Früh-Concert. Anfang 6 Uhr.
L. Poble.

Bonorumd.

Morgen Sonntag den 22. August

früh n. Nachmittag Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang früh um 6, Nachmittag um 3 Uhr. Fr. Niede.

Weils Restauration.

Heute Sonnabend Militair-Concert vom Musikchore des I. Sch.-Bat.
Anfang 7 Uhr. Franz Berger.



Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Die Gose, so wie das Nürnberger Doppelbier, & Seidel 2 sind zu empfehlen. Morgen früh 10 Uhr Spectakel.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wenz.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor von W. Wenz.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Sanktild.

Orts-Erntefest in Thecla,

wozu ich ergebenst einlade. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wilhelm Linse.

Thecla Orts-Erntefest.

Morgen Sonntag großes Concert im Garten, später Ballmusik, wozu einladet das Musikchor.

Knanthayn.

Sonntag den 22. Aug. ladet zu Stern- u. Hirschprämienschießen, verbunden mit Concert, ergebenst ein Reinhardt, Mühlhenschke.

Erntefest

in Nübners Salon zu Neuschönefeld
Sonntag den 22. Aug., wozu ergebenst einladet J. G. Nübner.

Neuschönefeld in Gräfe's Salon.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest Concert u. stark besetzte Tanzmusik, wozu einladet das Musikchor.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag zum Ortserntefeste werde ich mit frischem Kuchen, so wie mit einem ff. Töpfchen Schleizer Felsenkellerbier bestens aufwarten. G. Gräfe.

Einladung.

Sonntag den 22. a. c. halte ich mein Erntefest, verbunden mit Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

Adolph Reichelt,

Gastwirth zum goldenen Adler in Jwenkau.

NB. Mein Omnibus steht um 1 Uhr im braunen Ros, kleine Windmühlengasse, zur Abfahrt bereit. D. D.

Erntefest in Schlenzig

Sonntag den 22. d. M., wobei ich mit gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, nebst warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet dazu freundlichst ein J. G. Voller.

Zum Erntefest in Taucha

morgen Sonntag ladet höflichst ein Schneider, Gastwirth zum goldenen Löwen.

* Grassdorf. *

Morgen Sonntag zum Erntefest lade ich hierdurch höflichst ein. Für alles Andere ist bestens gesorgt. Kornagel.

Gosenthal.

Morgen Sonntag zum Erntefest verschiedene Sorten Kuchen und andere Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet NB. Wobei großes Schlachtfest. C. Bartmann.

In Stötteritz alle Abende

warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck.

Geisslers Salon.

Morgen ladet zu frischem Kuchen, Sternschießen mit Bolzenbüchsen, wobei Kletterstange und Sachblüpfen stattfindet, ergebenst ein D. D.
NB. Montag gesellschaftliches Kegelspiel.

Gerhards Garten.

Heute Abend zu Roastbeef am Spieß ladet ergebenst ein W. Kronfeld.

Lindenau, zur grünen Eiche. Heute Abend Cotelettes mit Schmorkartoffeln bei C. Wolf, sonst Witwe Bergl.

Lindenau zur grünen Eiche.
Morgen Erntefest, gesellschaftliches Kegelspiel, Kaffee, kalte Speisen, wozu ergebenst einladet C. Wolf, sonst Witwe Bergl.

Orts-Erntefest in Zweinaundorf

Sonntag den 22. August. Zu dieser Landpartie ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
NB. Auf Verlangen von 4 Uhr an Ballmusik.

Brabant.

Erntefest im Gasthose zu Kleinzschocher

Sonntag den 22. August a. e., verbunden mit Militair-Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **C. Theuerkorn.**

Erntefest im Gasthose zu Lindenau

morgen Sonntag, wobei ich mit einer besonderen Auswahl Kuchen, guten Speisen und Getränken aufwarten werde. Zum gütigen Besuch lade ich ergebenst ein. **C. Jahn.**
Nachmittags 3 Uhr wird das letzte Fuder eingebracht werden.

Morgen Erntefest in den Drei Mohren.

Feldschlößchen. Bei dem heute stattfindenden Prämienschießen werde ich mit einer großen Auswahl von Speisen, feiner Gose und ausgezeichnetem bairischen Biere aufwarten. **K. Schulze.**

Morgen Sonntag Erntefest.

Lützschena.

Morgen Sonntag den 22. August Concert, wozu ergebenst einladet

Franke.

Restaurations-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage eine Restauration in der kleinen Fleischergasse Nr. 23/24 am Barfußberge eröffnet habe; zugleich empfehle ich für jeden Tag früh Bouillon, Abends Beefsteaks nebst Cotelettes. NB. Lagerbier und Baiarisches ist ff. **G. Vogel.**

Stadt Malmédy, Ritterstr. Nr. 39. Heute Abend Roastbeef mit Kartoffeln &c. Dabei empfehle ich mein vorzügliches baiarisches Bier. **Carl Weinert.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Bürgergarten.

Heute gesellschaftliches Kegelschießen, so wie Sonntag den 22. früh Schlag 10 Uhr Speckkuchen, Montag den 23. warmen Pflaumen- und Apfelfuchen. **Wilh. Sager.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. C. Rudolph, große Fleischergasse.**

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen höflichst ein **F. Senf, Königsplatz.**

Heute Abend ladet zu Entenbraten und Beefsteaks ergebenst ein **C. Friso, Ecke der West- und Moritzstraße.**
Das Lagerbier ist fein.

Heute Abend zu Kalbsrücken am Spieß ladet ergebenst ein **F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut nebst einem ff. Löffchen Nürnberger ergebenst ein **C. F. Haserkorn, Halle'sche Straße 12.**

Heute Abend 7 Uhr rohe bairische Kartoffelklöße mit Sauerbraten bei **J. Schröder, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.**

Zu einem feinen Löffchen Hohnstädter Felsenkellerbier so wie heute Abend zu Beefsteak ladet ergebenst ein

Carl Thiele, Restaurateur, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

NB. Morgen früh Speckkuchen.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Das Münchner Bier ist vorzüglich. **W. Köpfer.**

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen. Abends Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet ergebenst ein **C. S. Raede.**
NB. Das Grimma'sche Felsenkellerbier ist ausgezeichnet. **D. D.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen im Burgkeller. **J. C. Kühne.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Dr. Schüg, Reichstraße Nr. 1, Leipziger Bier-Keller.**

Verloren wurde von der Ecke des Schuhmachergäßchens die Reichstraße herauf bis zu Herren Schüttel & Lömpe, Grimm. Str. 33, ein Porte-monnaie, enthaltend 26 Ngr., 2 Lotterie-Loose und einen Schlüssel. Wer solches bei Obgenannte zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein Theil einer silbernen Strickscheide. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Herrn Schmidt, Hainstraße Nr. 6.

Ein gelbledernes, auf der einen Seite gepreßtes Porte-monnaie ist an Mittwoch Abend verloren worden; der Inhalt bestand aus 1/2, 1/6 $\frac{1}{2}$ und kleinem Gelde und betrug ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ 6-10 $\frac{1}{2}$. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung in der Restauration von Hartmann, Magazingasse Nr. 2 abzugeben.

Eine goldne Broche in Form eines dicken Knotens ist auf dem Wege durch die Gerberstraße nach Möckern Mittwoch Nachmittag verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird sehr gebeten, solche gegen den ganzen Werth des Goldes oder was ein jeder Goldarbeiter dafür giebt, abzugeben in der Exped. d. Bl.

Abhanden gekommen ist am Mittwoch Abend in oder auf dem Wege von Stötteritz nach der Stadt ein schwarzer Hühnerhund mit Stahlhalsband, Steuernummer 694, auf den Namen Raske hörend. Gegen Belohnung abzugeben in Stieglitzens Hofe am Markte, erste Etage.

Immer noch dieselbe Liebe und Hoffnung, wie in derselben Stunde. Geist der Wahrheit, Wahrheit-Seelen können nur die Wahrheit wählen. Der Schmerz truf Sie hier nicht allein, auch ich sollte ihn mit helfen tragen. Denken Sie nun selbst zurück, wie Gott lenkt und scheidt.

Dem Corporal **Nebel** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
seiner Freundin **M. F.**

Die Mitglieder des **Morgenstern** werden zu heute Abend 8 Uhr bei Herrn **Pöbler**, Klostergasse, eingeladen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der scherzende Jäger } von J. B. Sonderland in Düsseldorf.
Das gestörte Stelldichein }
Landschaft mit Bauerhaus von W. Sweekhorst in Düsseldorf.
Kinder vom Gewitter überrascht von Fr. Busch in Düsseldorf.
Holländische Hafenspartie von Carl Abloff in Düsseldorf.
Fruchtstück von E. Siepmann in Düsseldorf.
Der Wolfgang-See vom Grafen Kalkreuth in Düsseldorf.
Italienische Landschaft von E. v. Guérard in Düsseldorf.
Herbstlandschaft von Julius Lange in Düsseldorf.
Norwegische Winterlandschaft von N. L. Bagge in Düsseldorf.
Ein Bettelmönch, der Kinder mit Heiligenbildern } vom Hofmaler
beschenkt } Th. Weller in
Kinder spielen Versteckens } Mannheim.

Vermählungs-Anzeige.

Wilhelm Möller.

Eleonore Möller,

verw. gew. **Fink**, geb. **Sasertorn.**

Leipzig, den 20. August 1852.

Nach längeren Leiden verschied gestern mein bisheriger Hausmann **Job. Gottl. Ehrlich**. Er diente mir und den Meinen seit 44 Jahren mit seltener Treue und unermüdetem Fleiße. Stets werde ich ihm ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.
Leipzig den 19. August 1852.

Johanna verw. **Dr. Stilig.**

Kann irgend etwas den trüben Blick in die Zukunft erhellen, so ist es die überaus liebevolle und thatkräftige Theilnahme, welche wir insbesondere an jenem Abende, wo unser theurer Gatte, Vater und Bruder starb, von zwei Ehrenmännern erfahren, deren Namen in unsere dankbaren Herzen mit unvergänglichen Buchstaben geschrieben, und welche sich durch freundliche Zusprache so vieler theurer Freunde in diesen Trauertagen und durch ihre blumenreiche Ausschmückung des letzten Ruhebettes so wohlthuend und tröstend uns kund gab. Nehmen Sie dafür unsern innigsten und herzlichsten Dank und schenken Sie ferner ein freundliches Andenken der tiefbetrübten Familie **Weidenhammer**.

UNION (Centralhalle).

Heute Abend 8 Uhr Abstimmung über die zur Aufnahme vorgeschlagenen Mitglieder.

Das Directorium.

Angekommene Reisende.

Arasch, Kfm. v. Triest, Hotel de Russie.	Hellmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Bid, Kfm. v. Hamburg, und
v. Amézaga, Gutsbes. v. Bordeaux, S. de Pol.	Henow, Maurerstr. v. Berlin, St. Breslau.	Prehl, Frau v. Breslau, Hotel de Pologne.
Art, Kfm. v. Döbeln, Palmbaum.	Hoch, Theolog v. Erlangen, Stadt Hamburg.	Pegold, Act. v. Breslau, Stadt Berlin.
Albrecht, Del. v. Wellaune, goldnes Sieb.	Höne, Frau v. Chinow, Stadt Rom.	Quirl, Kreisrichter v. Sprottau, Hotel de Bav.
Bendt, Kfm. v. Barmen,	Hütt, Kfm. v. Rio de Janeiro, gr. Blumenberg.	Quehl, Supercint. v. Hornburg, Stadt Rom.
Bratanek, Prof., D. v. Krakau, und	Haub, Rent. v. Heidelberg,	Röster, Kreisrichter v. Brilon, Hotel de Bav.
Venetia, Part. v. London, Hotel de Baviere.	Holm, Mäler v. Stockholm,	Rötinger, D. v. Amtzeihen, Palmbaum.
Brocken, Kfm. v. Glauchau,	Heining, D. v. Berlin, und	Romden, Rent. v. London, Stadt London.
v. Buchholz, Major a. D. v. Weisensfeld,	Harmony, Kfm. v. Washington, Hotel de Bav.	Rautnig, Kürschnerstr. v. Dresden, g. Sieb.
v. Burghöfen, Rent. v. Petersburg, und	Hanke, Adv. v. Gilsburg, Stadt Dresden.	Schulze, Stadtsecret. v. Grevesmühlen, und
Behrens, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.	v. Harder, Frau Prierin v. Bergen, und	v. Schnurbein, Obef. v. Augsburg, S. de Pol.
Bürkner, Obef. v. Dranienbaum, und	Haas, Part. v. Preßburg, Hotel de Pologne.	Schneider, D. v. Glauchau, und
Brud, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Irenek, Oberst v. London,	Schredtenbach, Archidiacon v. Chemnitz, St. Hamb.
Bozslawski, Frau, und	Jürgens, Kfm. v. Lemberg, und	Sieburger, Kfm. v. Közigberg, Stadt Rom.
Baum, Fel. v. Warschau, goldner Hahn.	Ireland, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.	Sander, Kfm. v. Mitten, Stadt London.
Baireuth, Fabr. v. Prag, und	Jacobson, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb.	Schaffer, Kfm. v. Hiltesheim, Stadt Riesa.
v. Benda, Kaffeeh. v. Berlin, Stadt Rom.	Jahn, Gastw. v. Burgstädt, Hotel garni.	Stokmar, Rent. v. Carlruhe, S. de Baviere.
Bümpe, Fabr. v. Wien, Stadt London.	v. Koschewski, Part. v. Krakau, und	Schönbeck, D. v. Wien,
Berger, D. v. Breslau, Kranich.	v. Kobell, Post-Kaffeeh. v. München, S. de Bav.	Schrey, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Bantwig, Fabr. v. Schmölln, Elefant.	Koch, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.	Schneider, Gutsbes. v. Mainz, S. de Ruffe.
Bresler, Cassirer v. Dederan, goldnes Sieb.	v. Katpa, Reg.-Rath v. Stralsund, St. Rom.	Schlapprig, Kaufmann v. Pernambuco, großer
Böger, Cond. v. Demmin, Stadt Riesa.	Kämpf, Kfm. v. Grünstadt, Hotel de Ruffe.	Blumenberg.
Brumbach, Stadtpfarrer v. Bamberg, und	Kraft, Schneiderstr. v. Wien, St. Breslau.	Schnebel, Kfm. v. Bamberg, grüner Baum.
Brauneis, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.	Limann, Kfm. v. Charlottenburg, und	Leich, Färber v. Braunschweig, Stadt Wien.
Bachrach, Zimmermaler v. Wien, St. Breslau.	Landgraf, Kfm. v. Genthin, Hotel de Baviere.	v. Tschirchly-Reich, Rittmstr. v. Breslau, St. Rom.
Gartkowski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Pol.	Leinow, Frau v. Hamburg, Palmbaum.	Lilmier, Kfm. v. Marseille, Hotel de Pologne.
Glausniger, Postmstr. v. Grimma, St. Dresden.	Löhnert, Kfm. v. Schönau, Stadt London.	Ulrich, Kfm. v. Schweinfurt, Elefant.
Gomis, Kfm. v. Dornbue, Palmbaum.	Löbel, Kfm. v. Magdeburg, Elefant.	Vigthum v. Gelfädt, Graf, Gutsbesitzer v. Dres-
Gordes, Banq. v. Triest, Hotel de Baviere.	zur Lippe, Graf, Droß von Madelungen, Hotel	den, Stadt Rom.
Gjimini, Gutsbes. v. Warschau,	garni.	Venatier, Prediger v. Glogau, Palmbaum.
v. Düringen, Generalmajor v. Hannover, und	Müller, Kfm. v. Görlitz, und	Winter, Kfm. v. Dornbue, Palmbaum.
Dittmar, Fräul. v. Bergen, S. de Pologne.	Mayer, Frau v. Mainz, Hotel de Baviere.	Wachensfeld, D. v. Schmalkalden, St. Hamburg.
v. Diez, Fräul. v. Wien, Stadt Breslau.	Münster, Frau v. Breslau, gr. Blumenberg.	Wagner, D. v. Wien,
Edge, Part. v. Hamburg,	Marasse, Kfm. v. Berlin, und	Wetowski, Gutsbes. v. Warschau, und
Schtermeyer, Kfm. v. Dresden, und	Mac Lean, Bankdir. v. Königsberg, St. Rom.	West, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.
Eisenhardt, Ger.-Rath v. Liegnitz, S. de Pol.	Meyer, Kfm. v. Kopenhagen, und	Wohlgrau, Apoth. v. Stockholm, und
v. Einsiedel, Postmstr. v. Adorf, St. Dresden.	Marther, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.	Wood, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
Freiherr, Poliz.-Wachmstr. v. Dresden, St. Bresl.	Marowiczka, Beamter v. Theresienstadt, S. de Pol.	Witt, Ingen. v. Döfen, Stadt Rom.
Floto, Part. v. Wolfenbüttel, gr. Blumenberg.	Meierer, Kfm. v. Berlin, Kranich.	Wibb, Kfm. v. Wien, Hotel de Ruffe.
Fröblich, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.	Müller, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.	Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Stadt London.
Stralbon, Regoc. v. Paris, Hotel de Baviere.	Ottermann, Buchhldr. v. Berlin, Stadt Wien.	Weise, Kunstbldr. v. Dresden, weißer Schwan.
Großer, Schneider v. Liegnitz, schwarzes Kreuz.	Oppenheim, Beamter v. Wien, Stadt Rom.	Widmann, Part. v. Braunschweig, St. Wien.
Gröter, Fräul. v. Leisnig, Stadt Gotha.	Pegold, Ingen. v. Chemnitz, Stadt Rom.	Weinert, Exped. v. Dresden, Stadt Breslau.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Aug. Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Geynel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.